



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössische Zollverwaltung EZV  
Administration fédérale des douanes AFD  
Amministrazione federale delle dogane AFD

# Erfassungsgerät Appareil de saisie Apparecchio di rilevazione

Bedienungsanleitung | Mode d'emploi | Istruzioni d'uso



**emotaCh**®

**SIEMENS**



# Inhaltsverzeichnis

1. Produktbeschreibung .....	5
2. Aufbau der Bedienungsanleitung .....	6
3. Allgemeine Hinweise .....	7
4. Pflegehinweise .....	9
5. Bedien- und Anzeigeelemente .....	10
5.1. Bedienelemente .....	10
5.2. Anzeigeelemente .....	11
5.3. Aussenanzeige .....	14
6. Betrieb .....	16
6.1. Betriebsarten .....	16
6.2. Anhänger / Auflieger deklarieren (anmelden) .....	18
6.2.1. Anhänger / Auflieger mit Chipkarte «Anhänger / Auflieger» deklarieren (anmelden) .....	20
6.2.2. Anhänger / Auflieger per Menü Anhänger deklarieren (anmelden) .....	22
6.2.3. Anhänger / Auflieger manuell erfassen und deklarieren (anmelden) .....	23
6.2.4. Anhänger / Auflieger editieren und deklarieren (anmelden) .....	26
6.3. Anhänger / Auflieger abdeklarieren (abmelden) .....	28
6.4. Tageskilometerzähler auf Null setzen .....	29
6.5. Grenzschnittschaltung .....	30
6.6. LSVA-Erfassungsdaten auslesen und deklarieren .....	32
6.6.1. LSVA-Erfassungsdaten mit Chipkarte «Deklaration» auslesen.....	33
6.6.2. LSVA-Erfassungsdaten über Bluetooth-Schnittstelle auslesen.....	35
7. Gerätemeldungen .....	36
8. Menüübersicht .....	41
8.1. Menüfunktionen aufrufen .....	42
8.2. Menü Aufzeichnungen .....	43
8.2.1. Untermenü Zusammenzüge .....	44
8.2.2. Untermenü Logeinträge .....	45



# 1 Produktbeschreibung

Das *emotach* ist ein Erfassungsgerät für die Aufzeichnung der Fahrleistung und relevanten Daten zur Erhebung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA).

Die Abgabe ist vom Gesamtgewicht, der Emissionsstufe sowie den gefahrenen Kilometern in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein abhängig.

Der Fahrzeugführer muss bei der korrekten Ermittlung der Fahrleistung mitwirken. Er muss insbesondere das Erfassungsgerät korrekt bedienen sowie die mitgeführten Anhänger / Auflieger deklarieren.



Dieser Hinweis kennzeichnet Informationen sowie Ratschläge, die der Arbeitserleichterung dienen.



Der Text neben diesem Symbol gibt an, auf welcher Seite Sie weitere Informationen zum Thema finden oder verweist auf eine andere Dokumentation.

## 3 Allgemeine Hinweise



### **Warnung!**

Während der Fahrt können Gerätemeldungen am Display des *emotach* angezeigt werden oder Signaltöne ertönen. Lassen Sie sich nicht ablenken. Wenden Sie Ihre Aufmerksamkeit stets dem Strassenverkehr zu.

Bedienen Sie das Menü nur bei stehendem Fahrzeug.



**Vorsicht!****Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für in Deutschland immatrikulierte Fahrzeuge**

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hat für das *emotach* eine ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis) mit dem Typzeichen KBA 91174 erteilt.

Folgende Dokumente werden Ihnen von der OZD zugesandt:

- ▶ ABE in der jeweils gültigen Fassung und
- ▶ Formular zur Einbaubestätigung.

Dieses Formular ist nach dem Einbau des *emotach* von der Montagestelle auszufüllen. Die Montagestelle bestätigt damit die ordnungsgemäße Installation des *emotach*.

Diese Dokumente sind ständig im Fahrzeug mitzuführen!

## 4 Pflegehinweise

**Vorsicht!**

Verwenden Sie zum Reinigen des *emotach* keine scheuernden Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Benzin.

Reinigen Sie das *emotach* nur mit einem sauberen, weichen, feuchten Tuch.

Achten Sie bei der Reinigung des Displays darauf, Verschmutzungen ohne mechanischen Druck zu entfernen. Es besteht sonst die Gefahr von Kratzern.

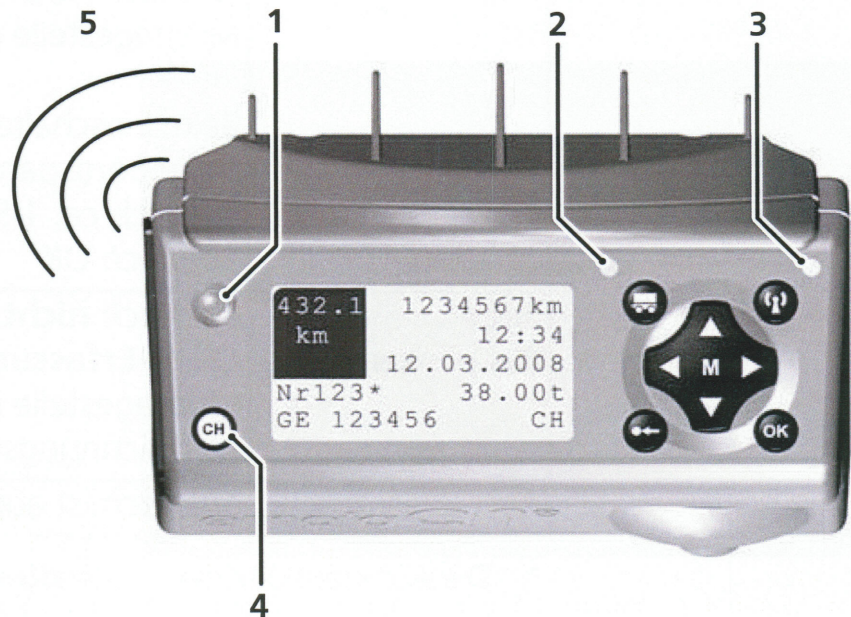
Vermeiden Sie reibende Bewegungen mit Staub und Sand sowie anderen scheuernden Bestandteilen.



- 6 Grenzaste <sup>CH</sup>**  
Die Taste dient der manuellen Deklaration des Grenzstatus «Inland» / «Ausland» sowie dessen Anzeige.
- 7 Kartenschacht mit Chipkartenleser**

## 5.2 Anzeigeelemente

### Übersicht Anzeigeelemente



- 1 Gerätestatus
- 2 Anhängerstatus
- 3 Bluetooth-Status
- 4 Grenzstatus (Inland / Ausland)
- 5 Buzzer (Signalton)



**(4) Anzeige  
Grenzstatus**

Farbe	Bedeutung
Grün	Grenzstatus Inland: Fahrzeug befindet sich in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein, LSVA-Erfassung aktiv
Grün blinkend	Grenzdiskrepanz: korrekte Grenzumschaltung hat nicht stattgefunden
Aus	Grenzstatus Ausland: LSVA-Erfassung inaktiv

**(5) Buzzer-  
Signaltöne**

Anzeige	Bedeutung
Signalton, kurz	Unterstützt die Anzeige eines erfolgreich abgeschlossenen Ereignisses, z. B. Grenzstatus erfolgreich geändert
Signalton, wiederholend	Signalisiert Diskrepanz, z. B. Anhänger / Auflieger oder Grenzzustand nicht korrekt deklariert
Signalton, lang	Signalisiert Fehler oder Warnung, z. B. Ausfall LSVA-Erfassung oder Ausfall Tacho



**(1) Leuchtbalken  
Grenz- / Betriebs-  
status**

Anzeige	Bedeutung
An	Grenzstatus Inland, LSVA-Erfassung aktiv
Aus	Grenzstatus Ausland, keine LSVA-Erfassung <i>oder</i> Grenzstatus Inland, aber LSVA-Erfassung nicht aktiv

**(2) Leuchtbalken  
Anhängerstatus**

Anzeige	Bedeutung
An	Anhänger / Auflieger deklariert

**(3) Leuchtbalken  
Spezial-  
deklaration**

Anzeige	Bedeutung
An	Deklarierte Abweichung: Anhänger / Auflieger nicht erfassungspflichtig oder befreit

**(4) Leuchtbalken  
DSRC-  
Kommunikation**

Anzeige	Bedeutung
An	DSRC-Kommunikation zur Bake hat stattgefunden; Leuchtbalken erlischt nach einigen hundert Metern Fahrstrecke ab dem Kommunikationsort

Falls ein Anhänger / Auflieger deklariert ist, werden folgende Daten angezeigt:

- 4** Interne Nummer des Anhängers / Aufliegers
- 5** Kennzeichnung Anhänger / Auflieger  
Wenn ein Auflieger deklariert ist, wird dieser mit «\*» gekennzeichnet.
- 6** Kontrollschild des Anhängers / Aufliegers
- 7** Länderkennzeichen des Anhängers / Aufliegers
- 8** Gesamtgewicht des Anhängers / Aufliegers

### **Standby-Betrieb**

Nach Ausschalten der Zündung schaltet das *emotach* zeitlich verzögert und stufenweise ab. Das *emotach* schaltet erst in den Standby-Betrieb und schliesslich in den Sleep-Mode.

Im Standby-Betrieb blinkt die Anzeige zum Gerätestatus, die anderen Anzeigeelemente sind ausgeschaltet.

### **Sleep-Mode**

Im Sleep-Mode sind sämtliche Anzeigeelemente ausgeschaltet.



## Deklarieren

Ein Anhänger / Auflieger kann auf folgende Arten deklariert werden:

- ▶ Mit einer Chipkarte «Anhänger / Auflieger»
- ▶ Aus dem Menü **Anhänger**:
  - durch Deklarieren bereits bekannter Anhänger / Auflieger
  - durch manuelles Erfassen eines Anhängers / Aufliegers
  - durch Editieren eines Anhängers / Aufliegers.



Weitere Informationen zum Menü **Anhänger** finden Sie unter *Kapitel 8.3 «Menü Anhänger» auf Seite 46.*



Sobald die Daten des Anhängers / Aufliegers eingelesen wurden, wird der Anhänger / Auflieger automatisch in die **Variable Anhängerliste** im Menü **Anhänger** übernommen.

Am Display wird die Detailansicht des Anhängers / Aufliegers angezeigt.

3.  drücken, um den Anhänger / Auflieger zu deklarieren.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.

432.1	1234567km
km	12:34
	12.03.2008
Nr---	14.00t
TL 654321	CH

4. Chipkarte «Anhänger / Auflieger» aus dem Kartenschacht entnehmen.
5. Abdeckung des Kartenschachts wieder anbringen.



Durch einen offenen Kartenschacht kann Staub und Schmutz auf den Chipkartenleser gelangen. Chipkarten können dadurch gegebenenfalls nicht mehr ausgelesen werden.

Achten Sie darauf, den Kartenschacht nach jedem Benutzen zu verschliessen.






Wollen Sie den Anhänger / Auflieger aus einer Liste auswählen, die entsprechende Liste

- > mit **OK** öffnen und
- > mit **▲** oder **▼** Anhänger / Auflieger markieren.

Spezial Liste	
Spez.*MAX #	
Spez.*KRAN #	
Spez.*FREI #	
Spez. FREI #	

3.  drücken, um den markierten Anhänger / Auflieger zu deklarieren.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.



Durch Drücken von **OK** können Sie vor dem Deklarieren zu jedem Anhänger / Auflieger die Details, wie beispielsweise dessen Gewicht, aufrufen.

Anhänger / Auflieger aus der **Variablen Anhängerliste** können Sie vor dem Deklarieren ausserdem editieren.

### 6.2.3 Anhänger / Auflieger manuell erfassen und deklarieren (anmelden)



Über den Spezialanhänger «Spez. MAX #» bzw. den Spezialauflieger «Spez.\*MAX #», der in der **Variablen Anhängerliste** angezeigt wird, können Sie Anhänger / Auflieger manuell – ohne die Chipkarte «Anhänger / Auflieger» – erfassen.

```
Variable Liste
Spez.*MAX #
Detailansicht
ändern
löschen
```

### 3. Befehl **ändern**

- > mit ▲ oder ▼ markieren und
- > mit **OK** bestätigen.

```

          Nr. 000
          50.00t
          CH
Auflieger
```

### 4. Zur Eingabe Stelle

- > mit ◀ oder ▶ auswählen und
- > mit ▲ oder ▼ ändern.

### 5. Eingaben mit **OK** bestätigen.

In der **Variablen Anhängerliste** wird ein neuer Anhänger / Auflieger angelegt.



Wenn Sie die Eingaben verwerfen wollen, verlassen Sie die Eingabemaske mit ←.

Eine Abfrage, ob der Anhänger / Auflieger deklariert werden soll, wird angezeigt.

```
Deklaration?
ja
nein
```

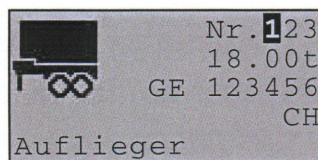
### 6. Zum Deklarieren mit **OK** bestätigen.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.





Über den Befehl **löschen** können Sie einen Anhänger / Auflieger aus dem Speicher des emotach löschen.



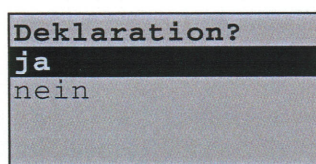
4. Zum Editieren Stelle
  - > mit ◀ oder ▶ auswählen und
  - > mit ▲ oder ▼ ändern.
5. Änderungen mit **OK** bestätigen.

Der zuvor gewählte Anhänger / Auflieger wird durch die Änderung überschrieben.



Wenn Sie die Änderungen verwerfen wollen, verlassen Sie die Eingabemaske mit ◀.

Eine Abfrage, ob der Anhänger / Auflieger deklariert werden soll, wird angezeigt.




6. Zum Deklarieren mit **OK** bestätigen.

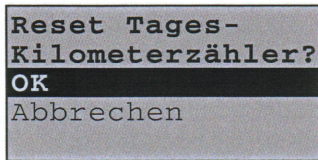
Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.

## 6.4 Tageskilometerzähler auf Null setzen



Der aktuelle Stand des Tageskilometerzählers wird in der Standardanzeige des *emotach* angezeigt; siehe Abschnitt «Standardanzeige (mit Auflieger)» auf Seite 16.

1. In die Standardanzeige wechseln, falls ein Menü aufgerufen ist; siehe Kapitel 8.1 «Menüfunktionen aufrufen» auf Seite 42.
2.  gedrückt halten, bis die nachfolgende Sicherheitsabfrage angezeigt wird.



```
Reset Tages-
Kilometerzähler?
OK
Abbrechen
```

3. Zum Zurücksetzen mit  bestätigen.

Der Tageskilometerzähler ist auf Null zurückgesetzt.



---

Wenn Sie den Tageskilometerzähler nicht zurücksetzen wollen, wählen Sie **Abbrechen**.

---





Falls keine korrekte Grenzumschaltung stattgefunden hat, ertönt ein sich wiederholender Signalton. Am Display wird eine Diskrepanzwarnung angezeigt, zusätzlich blinkt die Anzeige Grenzstatus.

**Diskrepanzwarnung  
Grenzumschaltung**



## Manuelle Grenzumschaltung

Wenn keine korrekte Grenzumschaltung stattgefunden hat, muss die Grenzumschaltung manuell erfolgen. Drücken Sie hierzu **CH**.

Falls die manuelle Grenzumschaltung nicht möglich sein sollte, muss die Diskrepanzwarnung mit **OK** bestätigt werden.



Eine manuelle Grenzumschaltung ist nur bei Einfahrt in die Schweiz möglich.



Bei einer nicht korrekten oder fehlenden Grenzumschaltung, sowie für Fälle, in welchen die manuelle Grenzumschaltung benötigt wird, beachten Sie das Dokument «Wegleitung Fahrzeughalter» der OZD.

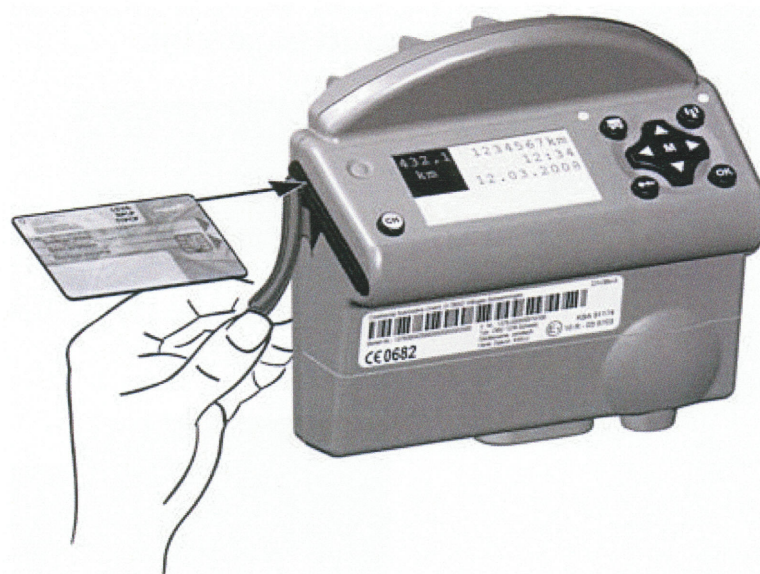
## 6.6.1 LSVA-Erfassungsdaten mit Chipkarte «Deklaration» auslesen



Die Chipkarte «Deklaration» während des Auslesens nicht aus dem Kartenschacht entnehmen oder das Fahrzeug in Bewegung setzen, da sonst die Deklaration fehlschlägt.

Das Auslesen der LSVA-Erfassungsdaten mit einer Chipkarte «Deklaration» funktioniert nur ein Mal und nur für das bestimmte Fahrzeug.

### LSVA-Erfassungsdaten auslesen



1. Abdeckung des Kartenschachts öffnen.



### Vorsicht!

Achten Sie darauf, dass Sie keine Zugkräfte auf die Befestigung der Abdeckung des Kartenschachts ausüben. Die Abdeckung kann ansonsten abreißen.



4. Chipkarte «Deklaration» aus dem Kartenschacht entnehmen.
5. Abdeckung des Kartenschachts wieder anbringen.



---

Durch einen offenen Kartenschacht kann Staub und Schmutz auf den Chipkartenleser gelangen. Chipkarten können dadurch gegebenenfalls nicht mehr ausgelesen werden.

Achten Sie darauf, den Kartenschacht nach jedem Benutzen zu verschliessen.

---



---

Nach dem Auslesen der LSVA-Erfassungsdaten können Sie die Logeinträge auf dem *emotach* gegen Einsicht sperren, siehe *Kapitel 8.6.1 «Logeinträge sperren» auf Seite 54.*

---

## 6.6.2 LSVA-Erfassungsdaten über Bluetooth-Schnittstelle auslesen

Über die Bluetooth-Schnittstelle können Sie die LSVA-Erfassungsdaten ohne Verwendung der Chipkarte «Deklaration» auslesen. Die LSVA-Erfassungsdaten werden dabei an die Fahrzeughaltersoftware *emotachDirect* übermittelt.



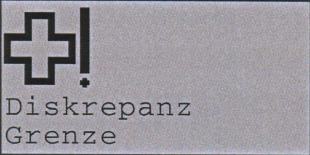
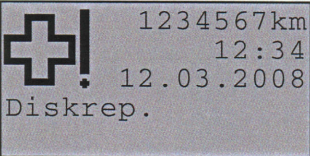
Weitere Informationen zur BT-Deklaration finden Sie in der Dokumentation zur Fahrzeughaltersoftware *emotachDirect*.



Bei einigen Fehlermeldungen wird eine Meldungsnummer ausgegeben. Notieren Sie sich diese für Anfragen an die Hotline und geben Sie diese an.

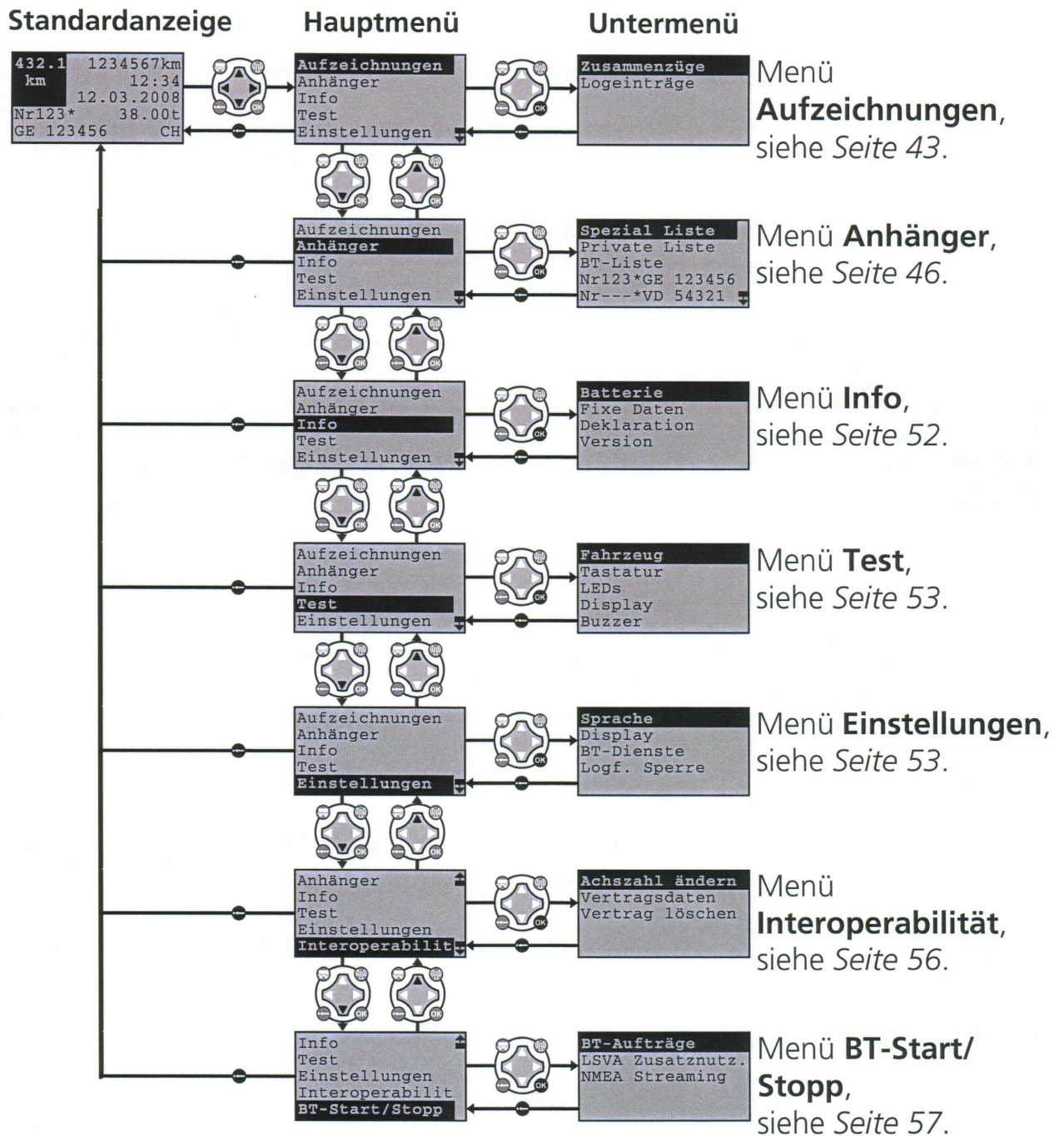
Meldung	Anzeige Geräte-status	Ursache	Massnahme
<b>4006: Fehler</b> Chipkarte: Karte wurde vorzeitig entfernt	grün	Chipkarte vorzeitig aus dem <i>emotach</i> gezogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz warten, dann Chipkarte nochmals stecken und Vorgang wiederholen.</li> </ul> <p>Sollte dies nichts nützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Chipkarte verwenden.</li> </ul>
<b>4011: Fehler</b> Chipkarte: Nicht lesbar	grün	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chipkarte falsch eingesteckt (z. B. mit der falschen Seite nach oben)</li> <li>• Chipkarte defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chipkarte korrekt einstecken.</li> <li>• Neue Chipkarte verwenden.</li> </ul>
<b>4066: Fehler</b> Datenprüfung: Nicht für <i>emotach</i>	grün	<p>Chipkarte ist nicht für das <i>emotach</i> bestimmt</p> <p>Diese Fehlermeldung erscheint beispielsweise, wenn eine Chipkarte «Deklaration» zum zweiten Mal verwendet wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passende Chipkarte verwenden.</li> </ul>
<b>4067: Fehler</b> Datenprüfung: Falsches Fahrzeug	grün	Chipkarte ist im falschen Fahrzeug (Stammnummer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passende Chipkarte verwenden.</li> </ul>



Meldung	Anzeige Geräte-status	Ursache	Massnahme
<p>Vor Bestätigung mit <b>OK</b></p>  <p>Diskrepanz Grenze</p> <p>Nach Bestätigung mit <b>OK</b></p>  <p>1234567km 12:34 12.03.2008 Diskrep.</p>	grün	Automatische Grenzumschaltung über Bakenanlage fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>CH</b> betätigen.*</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuelle Grenzumschaltung durch Zollpersonal veranlassen.</li> </ul>

\* Nur bei Einfahrt in die Schweiz möglich.

# 8 Menüübersicht

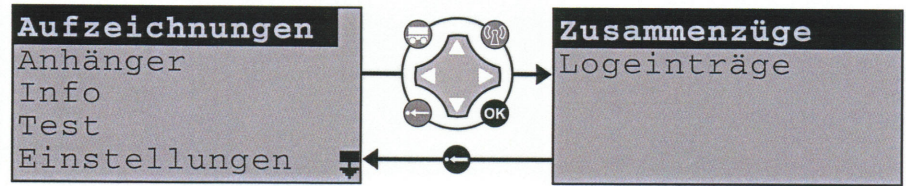


Die Anzeige des Menüs **Anhänger** ist abhängig vom LSVA-Vertrag.

Die Anzeige des Menüs **Interoperabilität** ist vertragsabhängig.



## 8.2 Menü Aufzeichnungen



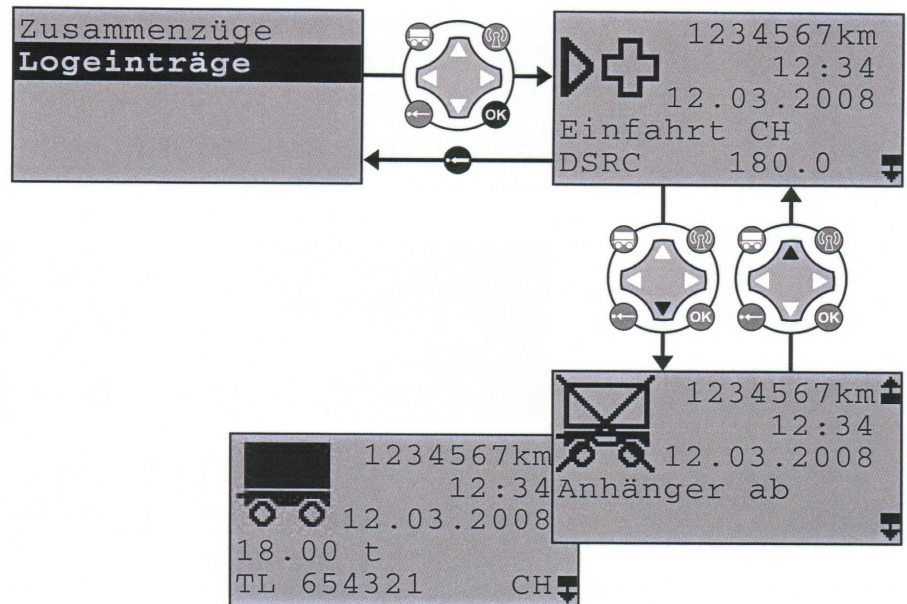
Im Menü **Aufzeichnungen** können Sie die Summenwerte der Kilometer-Leistungen und die Logeinträge der aktuellen und letzten LSVA-Erfassungsperiode einsehen.

Beim Auslesen der LSVA-Erfassungsdaten werden die aktuellen Zusammenzüge und Logeinträge aus dem *emotach* ausgegeben.



Wenn nach dem Aufrufen des Menüs **Aufzeichnungen** oder dessen Untermenüs für einige Zeit keine Taste gedrückt wird, wechselt das *emotach* automatisch in die Standardanzeige.

## 8.2.2 Untermenü Logeinträge



Die Anzeige kann aus zwei oder mehr Seiten bestehen, zwischen denen Sie mit ▲ und ▼ blättern können.

Im Untermenü **Logeinträge** werden die Logeinträge in zeitlicher Reihenfolge, beginnend mit dem aktuellsten, angezeigt.

Mit den Logeinträgen werden Aktivitäten des Fahrzeugs und Störungen des *emotach* für die LSVA-Erfassung protokolliert.

Über das Menü **Einstellungen** können Sie die Logeinträge gegen Einsicht sperren.



Gesperrte Logeinträge können nicht mehr freigegeben werden.



Wie Sie Logeinträge sperren, erfahren Sie unter *Kapitel 8.6.1 «Logeinträge sperren» auf Seite 54.*





Sie können die Anhänger / Auflieger im Menü  
**Anhänger**

- ▶ deklarieren  
(siehe Kapitel 6.2 «Anhänger / Auflieger deklarieren (anmelden)» auf Seite 18),
- ▶ manuell erfassen  
(siehe Kapitel 6.2.3 «Anhänger / Auflieger manuell erfassen und deklarieren (anmelden)» auf Seite 23),
- ▶ editieren  
(siehe Kapitel 6.2.4 «Anhänger / Auflieger editieren und deklarieren (anmelden)» auf Seite 26) oder
- ▶ aus dem Speicher des *emotach* löschen  
(siehe Seite 26).

Ausserdem können Sie

- ▶ zu jedem Anhänger / Auflieger Details, wie beispielsweise das Gewicht oder Kontrollschild des Anhängers / Aufliegers, aufrufen oder  
(siehe Seite 26)
- ▶ die **Private Liste** und die **Variable Anhängerliste** löschen  
(siehe «Private Liste löschen» auf Seite 49 und «Variable Anhängerliste löschen» auf Seite 51).

## Private Liste löschen



Es ist nicht möglich, mit dem *emotach* einzelne Einträge aus der **Privaten Liste** zu entfernen. Sie können die **Private Liste** nur als Ganzes löschen.

1. drücken, um das Menü **Anhänger** zu öffnen.

```
Spezial Liste
Private Liste
BT-Liste
Nr123*GE 123456
Nr---*VD 54321
```

2. Eintrag **Private Liste** mit oder markieren.
3. gedrückt halten, bis die nachfolgende Sicherheitsabfrage angezeigt wird.

```
Private Liste
löschen?
ja
nein
```

4. Zum Löschen mit bestätigen.

Die Einträge der Privaten Liste sind gelöscht. Die **Private Liste** wird im Menü **Anhänger** nicht mehr angezeigt.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.



Wenn Sie die **Private Liste** nicht löschen wollen, wählen Sie **nein**.





Ein Anhänger / Auflieger kann der **Variablen Anhängerliste**

- ▶ mit der Chipkarte «Anhänger / Auflieger»,
- ▶ durch Deklarieren oder
- ▶ durch manuelles Erfassen hinzugefügt werden.

Der Spezialanhänger «Spez. MAX #» bzw. den Spezialauflieger «Spez.\*MAX #» aus der **Spezial Liste** wird in der **Variablen Anhängerliste** immer angezeigt.



Wie Sie einen Anhänger / Auflieger aus der **Variablen Anhängerliste** deklarieren, erfahren Sie unter *Stichwort «Deklarieren» auf Seite 22.*

Sie können die Anhänger / Auflieger aus der **Variablen Anhängerliste** auch editieren, siehe *Kapitel 6.2.4 «Anhänger / Auflieger editieren und deklarieren (anmelden)» auf Seite 26.*

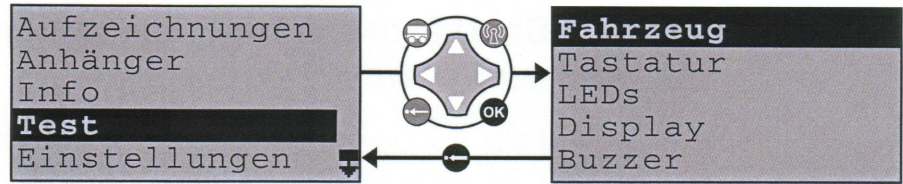
## Variable Anhängerliste löschen

1. drücken, um das Menü **Anhänger** zu öffnen.
2. Mit oder einen Anhänger / Auflieger der **Variablen Anhängerliste** markieren.

```
Spezial Liste
Nr---*VD 54321
Nr--- TL 654321
Nr---*BT 345677
Spez.*MAX #
```

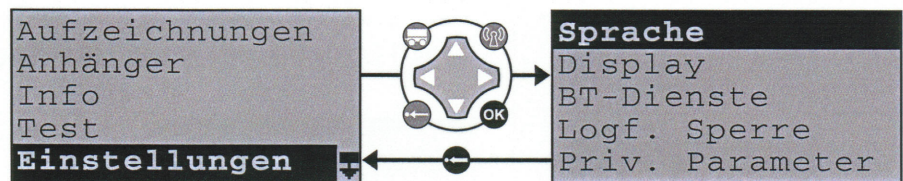
3. gedrückt halten, bis die nachfolgende Sicherheitsabfrage angezeigt wird.

## 8.5 Menü Test



Im Menü **Test** können Sie die Funktionsfähigkeit des *emotach* prüfen.

## 8.6 Menü Einstellungen



Im Menü **Einstellungen** können Sie

- ▶ die Sprache der Display-Texte,
- ▶ die Hintergrundbeleuchtung des Displays sowie
- ▶ die Schnittstellen für die BT-Dienste konfigurieren.

Ausserdem ist es möglich, über das Menü

- ▶ die Logeinträge zu sperren und
- ▶ die **Privaten Parameter** einzusehen.



Der Eintrag **Private Parameter** wird nur angezeigt, wenn diese in das *emotach* eingelesen wurden. Ihre privaten Parameter konfigurieren Sie mit der Fahrzeughaltersoftware *emotachDirect*.



```

Logfile
sperren?
ja
nein

```

4. Zum Sperren der Logeinträge mit **OK** bestätigen.

Die Logeinträge sind gesperrt und können am *emotach* nicht mehr eingesehen werden.



Wenn Sie die Logeinträge nicht sperren wollen, wählen Sie **nein** oder brechen Sie die Eingabe durch Drücken von **←** ab.

## 8.6.2 BT-Anhängenerkennung aktivieren

1. Beliebige Menütaste (z. B. **←** **▲** **▶** **▼**) drücken.  
Das Hauptmenü wird geöffnet.

```

Aufzeichnungen
Anhänger
Info
Test
Einstellungen

```

2. Menü **Einstellungen**
  - > mit **▲** oder **▼** markieren und
  - > mit **OK** öffnen.

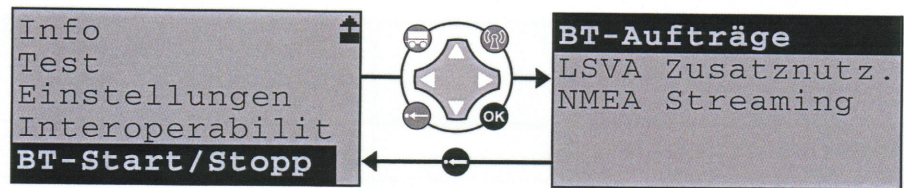
```

Sprache
Display
BT-Dienste
Logf. Sperre
Priv. Parameter

```

3. Untermenü **BT-Dienste**
  - > mit **▲** oder **▼** markieren und
  - > mit **OK** öffnen.

## 8.8 Menü BT-Start/Stopp



Im Menü **BT-Start/Stop** können Sie verschiedene Bluetooth-Dienste (BT-Dienste) starten und abbrechen. Voraussetzung hierfür ist, dass die entsprechenden BT-Dienste konfiguriert wurden.

### Beschreibung

BT-Dienst	Beschreibung
BT-Aufträge	Z. B. zur Inbetriebnahme des <i>emotach</i> durch die Montagestellen
LSVA-Zusatznutz.	Zur zyklischen Ausgabe von Daten (z. B. GPS-Daten) an ein Flottenmanagementsystem im Fahrzeug
NMEA Streaming	Standardisierte Ausgabe der GPS-Daten für die eigene Nutzung



Detaillierte Informationen zum LSVA-Zusatznutzenprotokoll sowie zum NMEA Streaming finden Sie auf der Internetseite «<http://www.emotach.ch/BT-services>».



**Rechtliche Anforderungen**

Das Erfassungsgerät emotach stimmt mit den rechtlichen Vorgaben der folgenden Richtlinie überein:

**CE 0682**  
**KBA 91174**

- ▶ ECE 10 R  
EMV-Richtlinie für Fahrzeuge  
(Elektromagnetische Verträglichkeit).

Hiermit erklärt Continental Automotive GmbH, dass sich *diese OBU 1376 Schweiz* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

In der Anlage zu der Bedienungsanleitung finden Sie die Konformitätserklärung.

## 10 Ansprechstellen

OZD / LSVA Postadressen		
Oberzolldirektion Abteilung LSVA Monbijoustrasse 91 3003 Bern Schweiz	Oberzolldirektion Chipkartensystem (CKS) Monbijoustrasse 91 3003 Bern Schweiz	Oberzolldirektion LSVA-Vertrieb Monbijoustrasse 91 3003 Bern Schweiz
Fax: +41 (0)31 323 70 90	Fax: +41 (0)31 323 70 90	Fax: +41 (0)31 323 92 11
Internet: <a href="http://www.lsva.ch">http://www.lsva.ch</a>		

Technische Fragen zum <i>emotach</i>	
<i>emotach</i> Servicearbeiten Fahrzeugseitige Probleme Scheibenwechsel	<b>LSVA Montagestellen</b> <b>Montagestellen Scheibenwechsel</b> (Adressen im Internet unter <a href="http://www.lsva.ch">http://www.lsva.ch</a> )

**Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)**

*Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)*

Hersteller / Verantwortliche Person  
*The manufacturer / responsible person*

**Continental Automotive GmbH**

erklärt, dass das Produkt:  
*declares that the product*

**emotach**

Type (ggf. Anlagenkonfiguration mit Angabe der Module):  
*Type (if applicable, configuration including the modules)*

**OBU 1376 CH inkl. 1376.9000402**

Telekommunikations(Tk-)endeinrichtung  
*Telecommunications terminal equipment*

Funkanlage  
*Radio equipment*

**On-Board Unit for electr. Toll Collection System**

**Klasse 1**

Verwendungszweck  
*Intended purpose*

Geräteklasse  
*Equipment class*

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.  
*complies with the essential requirements of §3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose.*

Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1, Artikel 3 (1) a)  
*Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1, Article 3(1) a)*

angewendete harmonisierte Normen  
*Harmonised standards applied*

**IEC 60950-1:2005 and/or EN 60950-1:2006**

Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagn. Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b)  
*Protection requirements concerning electromagnetic compatibility § 3 (1) 2, Article 3 (1) b)*

angewendete harmonisierte Normen  
*Harmonised standards applied*

**EN 301 489-1 V1.8.1 (2008-04); EN 301 489-3 V1.4.1 (2002-08); EN 301 489-17 V1.3.2 (2008-04)**

Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Funkfrequenzspektrums  
*Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum*

Luftschnittstelle bei Funkanlagen gemäß § 3(2), Artikel 3(2)  
*Air interface of the radio systems pursuant to § 3(2), Article 3(2)*

angewendete harmonisierte Normen  
*Harmonised standards applied*

**EN 300 674-1 V1.2.1 (2004-08); EN 300 674-2-2 V1.1.1 (2004-08); EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)**

Anschrift  
*Address*

**Continental Automotive GmbH  
Heinrich-Hertz-Str. 45  
78052 Villingen-Schwenningen**

Ort, Datum

*Place & date of issue*

**Villingen-Schwenningen, 29.04.2010**

**GERMANY**

**Thomas Hausmann, Head of Quality Management TTS**

Name, Funktion  
*Name, function*



Unterschrift  
*signature*



**Verantwortlich für den Inhalt / Responsable du contenu /  
Direttore responsabile:**

Continental Automotive GmbH  
Postfach 1640  
78006 Villingen-Schwenningen  
Deutschland

Ein Unternehmen des Continental-Konzerns / Une entreprise du groupe Continental /  
Un'azienda del Gruppo Continental  
<http://www.continental-corporation.com>

Änderungen von technischen Details gegenüber den Beschreibungen, Angaben und  
Abbildungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten.

Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigungen sind ohne schriftliche Genehmigung  
nicht erlaubt.

Sous réserve de modifications des détails techniques des descriptions, données et  
illustrations de ce mode d'emploi.

Les réimpressions, traductions et reproductions sont interdites sans autorisation écrite.

Ci si riserva il diritto di poter apportare modifiche senza preavviso alle informazioni  
tecniche (descrizioni, dati e illustrazioni) delle presenti istruzioni d'uso.

È vietata la ristampa, la traduzione e la riproduzione della presente documentazione  
senza previa autorizzazione scritta.